

# Wohlstandskinder, H

er hatte einen traum  
und irgend ein juze in der stadt  
war sein zu haus  
doch das machte er bald platt  
als thomo kaum  
aus dem gefngnis drauen war  
killte er seine mama  
das klingt fr sie vielleicht brutal

doch war er berzeugt immer das richtige zu tun  
er hatte inspiration  
doch das merkten sie wohl schon  
htte er die wahl, dann gleich nochmal von vorn

und jetzt steht er irgendwo  
zwischen hier und dort  
entwurzelt, doch ebenso  
an jedem ort

der arzt beschrieb thomo  
als krank, aber gescheit  
seine diagnose hie:  
"ein fall von multipler persnlichkeit";  
in der psychatrie  
dachten sie ber den sinn des lebens nach  
ber moral  
und ob das alles richtig war

doch das viele hin und her  
zerriss ihm den kleinen kopf  
so hing er bald am tropf  
und sprach dann gar nicht mehr  
doch htte er die wahl, dann gleich nochmal von vorn

und jetzt steht er irgendwo  
zwischen hier und dort  
entwurzelt, doch eben so  
an jedem ort

seinen groen traum  
hat er niemals mehr erreicht  
er wollte eine bessere welt  
fr sie widerspricht sich das vielleicht  
doch htte er die wahl, dann gleich nochmal von vorn